

gefallen zu sein, denn es ergingen drei „Monitiones“, Vermahnungen, an ihn, die samt dem „Remischen Decret“ zwar im Akt als „beygeschlossen“ vermerkt sind, aber verloren gingen. Der Bittsteller seinerseits legt nun einen Vorschlag zur Beilegung des Vorrangstreites bei, eine Zeichnung (Abb. 83) der Bruderschaftsbilder zum Heiligen Blut, der Dominikaner, Franziskaner und Minoriten auf dem Sargdeckel; damit über die erwünschte Anordnung, den Vortritt der Stadtpfarre, kein Zweifel bestehe, vermerkt er am linken Rande: Hier ist der Kopf des Leichnams ... Eine Antwort lag nicht bei ... Hat sich das „Wollgebohrene, auch Hochwürdige, Wolledle, Hochgelehrte Hochfürstliche Salzburgerische Consistorium“ (Adresse) vielleicht außerstande gesehen, den stummen und doch so beredten Präzedenzstreit an der Mur einverständlich zu schlichten? Ein Bruderschaftsbild in Stein des „Bluetvergessenden Hey-



Abb. 84. „Anstößig“ und — „regotisiert“